

Flusspartnerschaft Syr

Jahresbericht 2025

Immer stärker macht sich der Klimawandel bemerkbar durch Wetteranomalien, die auch auf den Wasserhalt Auswirkungen haben. Auf einen rekordgeprägten nassen Winter folgte ein sehr trockenes Frühjahr 2025. Zwischen dem 8. und 9. September 2025 fielen innerhalb von 24 Stunden 127 l/m² (Findel), die doppelte Menge, die sonst über den gesamten Monat September fällt!

Wie landesweit alle Kommunen stehen auch die Gemeinden im Einzugsgebiet der Syr vor großen Herausforderungen, um auf diese Wetterphänomene vorausschauend zu reagieren. Die Flusspartnerschaft Syr unterstützt hierbei, im Gewässerschutz als auch bei retentionsfördernden Maßnahmen.



Einen Überblick über das Projekt bietet die-homepage www.partenariatsyr.lu. Hier werden allgemeine Informationen zu Aufbau und Projektinhalten gegeben. Darüber hinaus werden hier Aktivitäten annonciert und offizielle Berichte, z.B. aus den Komitee-Versammlungen hinterlegt.

2025 hat die Flusspartnerschaft Syr intensiv am Projekt Renaturierung Schlammwiss gearbeitet, die zukünftige Laufführung wurde weitestgehend festgelegt, eine Umsetzung ist im Optimalfall für das Jahr 2026 geplant.

Im März 2025 wurde das Durchgängigkeitsprojekt gestartet. Die Flusspartnerschaft Syr hat hierzu ein 5-Jahres-Projekt aufgestellt, eine Finanzierung wurde über den Wasserfonds gesichert. Ziel des Projektes

ist es, ca. 20 Durchgängigkeitsprobleme (Rohre, Abstürze etc.) an den Bächen zu beseitigen bzw. umzubauen.

Intensiv wurde mit dem LIST an einer Projektidee zur Trübungsproblematik gearbeitet. Es gab mehrere Besprechungen sowie Austausch mit der AGE und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität.

Finalisiert wurde die Gewässerschutzmaßnahme an der Aasselbaach in Junglinster. Dank einer Finanzierung durch die Gemeinde Junglinster und eine gemeindeübergreifende Wasserleitung aus der Gemeinde Niederanven konnte das Gewässer auf ca. 600m ausgezäunt und die Uferbereiche geschützt werden.

1. Administration und Koordination

Die Flusspartnerschaft Syr ist ein Projekt initiiert und betreut durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von natur&ëmwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur mit Sitz in Kockelscheuer.

1.1. Administrative Aufgaben

Dieser Punkt beinhaltet die technische und inhaltliche Abwicklung des Projektes, darunter fallen regelmäßige interne Treffen der Koordinatoren, ein Treffen mit dem Vorstand, die Abrechnung des Projektzeitraumes 2025, die Aufstellung des vorläufigen Programmes 2026, die Erstellung des Aktivitätsberichtes 2025.

Das Comité d'accompagnement traf sich 2025 ein mal. Neben der Präsentation des laufenden Jahres wurde das Budget und Programm für 2026 vorgestellt.

Es gab mehrere Treffen mit der Wasserwirtschaftsverwaltung bzgl. des Renaturierung-Projektes der Syr und dem DU-Projekt.

Intern gab es ein Treffen des „bureau“, bei dem administrative sowie inhaltliche Tagesordnungspunkte bearbeitet wurden (03.09.2025).

Terminübersicht der Flusspartnerschaft Syr 2025:

Datum	Veranstaltung	Inhalt
13.01.2025	RDV Landwirtschaftsministerium	Informationsaustausch mit Ministerin Hansen
14.01.2025	Comité Gestion de l'eau	Comité
27.01.2025	Renaturierung Syr	RDV AC Schuttrange
27.01.2025	Starkregen-Risikomanagement	Austausch mit Manternach
06.02.2025	Treffen Flusspartnerschaften	Online Besprechung WWT
08.02.2025	Feuchtgebiet Schlammwiss	Öffentlichkeitsveranstaltung
24.02.2025	Drohnenaufnahmen	Befliegung einzelner Gewässerabschnitte
28.02.2025	Trübung Syr	RDV AGE, LIST, Projektvorstellung
06.03.2025	Zoom I Am Hydro	Planung Einbau Strukturelemente

12.03.2025	RDV SIDEST Direktion	Informationsaustausch
19.03.2025	Treffen Flusspartnerschaften	Online Besprechung WWT
25.03.2025	Kolloquium WWT	„Unsere Bäche neu entdecken“
02.04.2025	Copil RN Kessel	Koordinationsstreffen
04.04.2025	Massnahme Aasselbaach	Vorortbesprechung Techniker Niederanven
11.04.2025	Massnahme Aasselbaach	Vorortbesprechung Unternehmer
22.04.2025	Trübung Syr	Besprechung LIST
23.04.2025	Strukturelemente Sohle SIAS	Ortsbegehung
29.04.2025	Renaturierung Beidweilerbaach	Onlinebesprechung AGE
12.05.2025	Interview CELL	Akteur Flusspartnerschaft Syr
18.05.2025	COFIL Dag	Infostand in Grevenmacher
19.05.2025	Massnahme Weiler la Tour	Vororttermin mit Gemeindevertretern
21.05.2025	Strukturelemente Sohle SIAS	Onlinebesprechung
22.05.2025	Vorort Treffen Büro Best, ANF	Aalbaach Behebung Schmutzwassereinleitung
02.06.2025	Trübung Syr	Besprechung LIST, online
03.06.2025	Neophytengruppe	Koordinationsstreffen
04.06.2025	Flusskomitee	Mensdorf
11.06.2025	Neophytenformation Gembloux	Fortbildung
18.06.2025	Copil Guttland Musel	Büro
21.06.2025	Aktivität Manternach	Wasseraktivität DAN
24.06.2025	Renaturierung Syr	Kickoff
30.06.2025	Massnahme WLT	Vororttermin mit Gemeindevertretern
30.06.2025	LWK	Informationsaustausch
02.07.2025	Massnahme Aasselbaach	Abnahme
06.07.2025	Aktivität Merttert	Wasseraktivität in Zusammenarbeit mit der Gemeinde
09.07.2025	AVIS WRRL Zeitplan	Abgabe AVIS der Flusspartnerschaft Syr
09.07.2025	Copil RN Kessel	Koordinationsstreffen
14.07.2025	Strukturelemente Sohle SIAS	RDV AC Schuttrange
16.07.2025	CFL	Informationsaustausch
21.07.2025	Renaturierung Syr	Kickoff
02.09.2025	Trübung Syr	LIST online
03.09.2025	Bureau interne	Besprechung
09.09.2025	Copil RN Kessel	Koordinationsstreffen
12.09.2025	Trübung Syr	RDV AGE, 2. Entwurf
22.09.2025	Syr Quellbereich	RDV mit Bewirtschafter
24.09.2025	Treffen Flusspartnerschaften	Koordinationsstreffen
01.10.2025	Renaturierung Beidweilerbaach	Vororttermin
08.10.2025	Symposium AGE	Teilnahme
14.10.2025	Strukturelemente Sohle SIAS	Kickoff-Veranstaltung
16.10.2025	FreeFlowLux	Teilnahme Workshop
17.10.2025	AG Gewässerrandstreifen	RDV COFIL
21.10.2025	SIWA	Comité
24.10.2025	Pressebriefing	MECB, AGE, Gemeinde WLT und Flusspartnerschaft Syr
27.10.2025	Treffen Flusspartnerschaften	Vorbereitung Renaturierungsdesch
29.10.2025	Workshop CELL	Präsentation und Teilnahme an AG
11.11.2025	Renaturierungsdesch	Teilnahme vom Präsidenten FP Syr
11.11.2025	Neophytengruppe	Koordinationsstreffen
12.11.2025	Interview	CELL-Interview Massnahme Aasselbaach
18.11.2025	Copil Guttland Musel	Büro

24.11.2025	Copil Guttland Musel	Kranichwoog
25.11.2025	Trübung Syr	RDV LIST
25.11.2025	Flusskomitee Olingen	Flusskomitee
26.11.2025	Renaturierung Beidweilerbaach	KickOff
03.12.2025	Treffen Flusspartnerschaften	Vorbereitung WWT 2026 Kolloquium
05.12.2025	Comité de suivi	RDV Belval
11.12.2025	Renaturierung Syr	RDV Schuttrange
12.12.2025	Trübung Syr	LIST online
18.12.2025	Comité gestion de l'eau	Comité

1.2. Koordination der Flusspartnerschaft Syr

Flusskomitee

Das Flusskomitee ist das beratende Gremium der Flusspartnerschaft Syr. Regelmäßig gibt es einen Austausch über den Projektstand und aktuelle Themen. Das Flusskomitee setzt sich zusammen aus den offiziell nominierten Gemeindevertretern, den Vertretern der Verwaltungen und Institutionen im EZG sowie aus Privatpersonen. Alle Präsentationen und Berichte zu den Veranstaltungen finden sich zum download auf unserer homepage: www.partenariatsyr.lu.

Flusskomitee Mensdorf, "Al Schmëtt", 4. Juni 2025

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. En eaux troubles (Artikel d'Land 25.4.2025) Anmerkungen vom Präsidenten Edgard Arendt
2. Zwischenbilanz 2024 – Umsetzungsstand Maßnahmenkatalog
3. Bewirtschaftungsplan
3. Stellungnahme der Flusspartnerschaft Syr zum Zeitplan und Arbeitsprogramm Bewirtschaftungsplan vierter Zyklus
4. Positionierung der Flusspartnerschaft Syr im Kontext 4. Bewirtschaftungsplan
5. Aktuelle Projekte (Schlammwiss, Beidlerbaach, Aasselbaach, Quellbereich Syr, DU-Projekt, Trübung Syr)

Es kamen 18 Teilnehmer zu der Veranstaltung.

Flusskomitee Olingen, „Al Millen“, 25. November 2025

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Projekt „Baachen am Bësch“ (Miroslav Mosr, ANF)
2. Renaturéierungsdësch
3. Aktuelle Projekte der Flusspartnerschaft Syr
4. Ausblick Weltwassertag 2026

Es kamen 25 Teilnehmer zu der Veranstaltung.

Vernetzung und Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren

Im Einzugsgebiet der Syr gibt es sowohl thematisch als auch räumlich Überschneidungen zu anderen Projekten. Daher ist es wichtig, im engen Austausch zu stehen, gerade in Hinblick auf die Maßnahmenplanung und Umsetzung. Vor allem ist die Zusammenarbeit und Abstimmung mit der biologischen Station SIAS und den Naturpakt-Projekten im Osten des Landes von großer Wichtigkeit.

Landwirtschaftsministerium

Am 13. Januar 2025 fand ein Treffen im Landwirtschaftsministerium statt, bei der die Flusspartnerschaft Syr die Gelegenheit hatte, sich bei der Ministerin vorzustellen und über die landwirtschaftlichen Aspekte des Gewässerschutzes zu sprechen. Es wurde vereinbart, intensiver zusammen zu arbeiten und in einem ersten Schritt mit der Landwirtschaftskammer über mögliche Projekte zu sprechen

SIDEST Direktion

Bei einem Treffen mit der Direktion des SIDEST wurde festgehalten, den Bereich Information und Kommunikation auszubauen. Weiteres Thema war die geplante Renaturierung der Syr in der Schlammwiss. Hier müssen technische Details mit der neuen Kläranlage abgeglichen werden.

Landwirtschaftskammer

Bei einem Treffen am 14. Juli 2025 wurde zusammen mit den Mitarbeitern der LWK über potentielle gemeinsame Projekte gesprochen. Hauptschwerpunkt ist hierbei das Gewässerumfeld. Die Flusspartnerschaft arbeitet ein „Leuchtturmprojekt“ aus, das dann gemeinsam mit den Beratern der LWK besprochen und umgesetzt werden soll.

CFL

Einen sehr konstruktiven und informativen Austausch gab es mit dem Eisenbahnbetreiber. Die Flusspartnerschaft Syr wurde über aktuelle Arbeiten an den Gleisstrecken im EZG informiert. Darüber hinaus wurde über das Thema Unterhalts- und Sicherungsarbeiten im Gleisumfeld und den Pestizideinsatz informiert. Es wurde vereinbart, dass die CFL der Flusspartnerschaft bei Bedarf Informationen über Pestizideinsätze bereitstellt.

LuxAirport

Trotz mehrerer Versuche bleibt eine Kontaktaufnahme mit der Direktion des Flughafens erfolglos.

Service Polution

Regelmäßig machen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flusspartnerschaft Syr 2025 Kartierungen und Beobachtungen im EZG. Drei mal wurde die AGE benachrichtigt, nachdem punktuelle Verunreinigungen an den Gewässern festgestellt wurden.

Interreg NWE ResiRiver

Im Projekt geht es um die Implementierung naturbasierter Lösungen im Gewässerschutzbereich. Lead Partner ist das Ministerie van Infrastructuur en Waterstaat – Rijkswaterstaat (Niederlande). Die Flusspartnerschaft Syr wird über natur&ëmwelt Fondation Hëllef fir d'Natur in Funktion einer „associated organisation“ begleitend im Projekt mitarbeiten (ohne zusätzliches Budget).

COFIL Gutland Musel

Die Flusspartnerschaft Syr ist Mitglied im COFIL-Büro Gutland Musel und beteiligt sich an verschiedenen Arbeitsgruppen (Neophyten, Gewässerrandstreifen, etc.).

Es gab mehrere Versammlungen des COFIL-Büros unter Beteiligung der Flusspartnerschaft Syr, sowie einen regelmäßigen Austausch zu verschiedenen Wasserthemen.

LIST: Trübung der Syr

2025 stand die Flusspartnerschaft Syr in intensivem Austausch mit dem LIST. Es wird an einem Projekt gearbeitet, bei der die Trübungsproblematik im Syr-EZG untersucht werden soll. Ziel soll neben einer Messkampagne auch sein, Lösungsansätze zu entwickeln, um die durch menschliche Aktivität verstärkten Einflüsse zu minimieren. Die Idee wurde auch mit der AGE und dem MECB kommuniziert.

SIWA

Die Flusspartnerschaft Syr ist Mitglied im Komitee der Trinkwasserkooperative SIWA. Ein Treffen fand am 21.10.2025 statt.

1.3 Kolloquium zum Weltwassertag

Anlässlich des Weltwassertages wurde zum 12. Mal das Kolloquium der Flusspartnerschaften Luxemburgs organisiert. Das diesjährige Thema lautete: „Freizeiterlebnis und Wasserschutz“. Zentrale Fragen des Tages waren:

Wie vermittele ich nachhaltig Wasserschutz?

Wie kann Wasserschutz und Wassererlebnis zusammen funktionieren?

Braucht Luxemburg eine Wassertourismusstrategie?

Das Treffen fand am 25.3.2025 in Eschdorf statt, nachmittags wurde eine kleine Exkursion organisiert. Hauptorganisator war der Gewässervertrag Obersauer.

Die Flusspartnerschaft Syr hielt einen Vortrag mit dem Titel: *Man kann nicht schützen, was man nicht kennt! Unsere Bäche neu entdecken.*

2. Sensibilisierung und Information

Wichtiger Bestandteil des Projektes ist die Information und Sensibilisierung der Bevölkerung. Die Schaffung eines Umweltbewusstseins, das den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser fördert, ist eine permanente, generationsübergreifende Aufgabe. Mit verschiedenen Aktivitäten versucht die Flusspartnerschaft Syr hier mit zu wirken.

2.1. Organisation und Durchführung von Wasseraktivitäten

Die Flusspartnerschaft Syr bietet vor allem in den Sommermonaten Aktivitäten für alle Altersklassen. Geplant werden thematische Wanderungen, die neben gewässerkundlichen Themen auch den Naturschutz, Landwirtschaft und Landeskunde abdecken.

Anlässlich des Ramsar-Tages im Februar wurde zusammen mit den Ornithologen der natur&ëmwelt-Sektion Iewesch Syrdall eine Exkursion in das Feuchtgebiet Schlammwiss organisiert.

Aktivität in Mertert

Gemeinsam mit der Gemeinde Mertert wurde eine Exkursion an der Syr durchgeführt. Leider waren die Wetterbedingungen sehr schlecht. Trotzdem fanden sich einige Teilnehmer ein, so dass die Veranstaltung stattfinden konnte.



MAT DE STIWWELEN DUERCH

D'SYR

Sonntag, 6. Juli vun 10-12h00

De Stephan Müllenborn, Geograph vun der Flusspartnerschaft Syr, hëlt eis mat op e klengen Tour vun 2km (2 Stonnen) ronderëm an duerch d'Syr. Mëi konkret geet et ëm de Liewensraum, Fëschwanderungen, Renaturéierungen a wéi eis d'Syr viru Staarkreen an Héichwaasser schützen kann.

Treffpunkt ass um 10h00 um P&R zu Mäertert nieft dem Rond-point. D'Participatioun ass gratis. D'Explicatiounen um Tour ginn op däitsch a lëtzebuergesch gehalen.

Wichtig!

Denkt u waasserfest Stiwweelen.

Mëllt iech bei eis un iwwer.environnement@mertert.lu



Aktivität an der Syr bei Manternach

Schon etabliert ist die Aktivität in Manternach, die auch über die Aktion En Dag an der Natur beworben wird. An diesem Nachmittag am 21.6.2025 konnten Groß und Klein an die Syr gehen und Beobachtungen machen. Mit Hilfe von Lupen und einem Stereoskop können Wasserorganismen beobachtet werden.

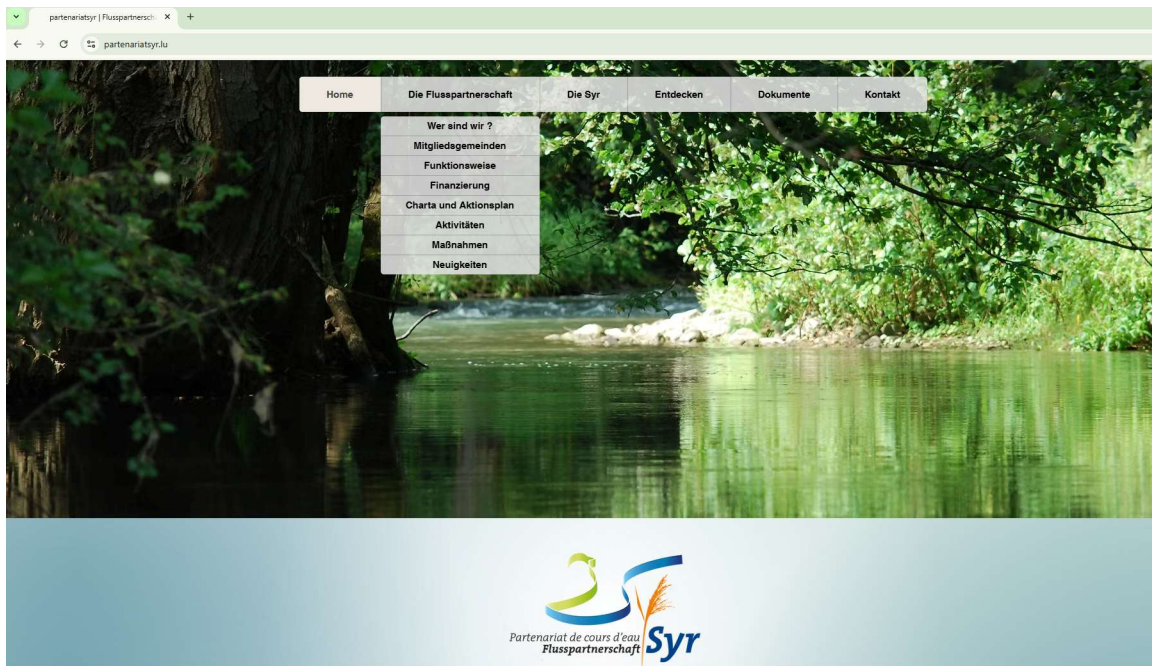


2.2. Redaktion und Veröffentlichung von Artikeln zu wasserrelevanten Themen

Homepage

Die Internetseite möchte einerseits die Gewässeranrainer des EZG zu wasserrelevanten Themen informieren und sensibilisieren. Desweiteren werden alle wichtigen Projekt-Dokumente wie z.B. Publikationen und Berichte des Flusskomitees hier hinterlegt.

Ebenso werden alle Veranstaltungen über die Internetseite publiziert. Ziel ist es, die Besucherzahl auf der Projektseite zu steigern und das Projekt Flusspartnerschaft Syr zu bewerben.



Newsletter

2025 wurden 2 Newsletter verschickt. Die Flusspartnerschaft verteilt diesen per email an ca. 130 Adressaten.

Der erste Newsletter wurde zum Thema Ökologische Durchgängigkeit veröffentlicht, ein weiterer zur Gewässerschutzmaßnahme Aasselbaach.

Über den Newsletter sollen in erster Linie die Mitglieder des Flusskomitee regelmäßig zu Wasserthemen im Einzugsgebiet der Syr informiert werden und Impulse zu neuen Projekten gegeben werden.

Die Newsletter stehen über die homepage als download zur Verfügung.

2.3. Sensibilisierung lokaler Akteure (Gemeinden, Landwirtschaft, Waldbesitzer, Privatpersonen)

Der Austausch mit den Partnergemeinden ist ein zentraler Punkt im Projekt. Im Hinblick auf den nächsten Bewirtschaftungsplan soll die Zusammenarbeit weiter ausgebaut werden. Mehrere offizielle Treffen und workshops wurden 2025 seitens des MECB organisiert, um vor allem auch bei Renaturierungen voran zu kommen. Die Flusspartnerschaft Syr war beim workshop Freeflow (16.10.2025) präsent, hat Interviews mit CELL durchgeführt, sowie beim workshop in Walferdange (workshop pour l'accélération de la mise en oeuvre des mesures hydromorphologiques), wo die Gelegenheit war, die Arbeit der Flusspartnerschaft vorzustellen. Im Rahmen der Kampagne "One Water" fand am 24.10.2025 ein Pressebriefing in Weiler-la-Tour statt. Am 11. November 2025 fand im Umweltministerium der Renaturierungsdësch statt, zu dem der Präsident der Flusspartnerschaft Syr eingeladen war. Im November 2025 wurde in Zusammenarbeit mit dem CELL ein Kurzvideo zu der Gewässerschutzmaßnahme an der Asselbaach erstellt.



2.4. Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung

Gut besucht war der Natura 2000-Dag in Grevenmacher. Die Flusspartnerschaft Syr war mit einem Infostand präsent. Darüber hinaus konnten sich die Besucher unter dem Stereoskop Wasserpflanzen anschauen und an einem kleinen Quiz teilnehmen.



3. Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Bewirtschaftungsplanes WRRL

3.1. Bekämpfung Neophyten

Als Mitglied der Koordinationsgruppe Neophyten kümmert sich die Flusspartnerschaft Syr vornehmlich um invasive Pflanzenarten in den Fließgewässern bzw. im Gewässerumfeld. Ein größerer Bestand an Indischem Springkraut wurde bei einer Begehung im Mender Brill entdeckt. Über die Koordinationsgruppe wurde die Entfernung der Pflanzen organisiert.

3.2. Implementierung von Maßnahmen aus dem 3. Bewirtschaftungsplan

Leuchtturmprojekt Landwirtschaft

Im Bewirtschaftungsplan werden drei Maßnahmentypen aufgelistet, die vor allem auch die Flusspartnerschaften promovieren und initiieren sollen: Gewässerrandstreifen bzw. Gewässerentwicklungskorridore. Dies war unter anderem Thema beim Treffen mit der Landwirtschaftsministerin und der Landwirtschaftskammer im Frühjahr 2025. Dort wurde besprochen, ein Pilotprojekt zu starten. Hierzu erarbeitet die Flusspartnerschaft Syr ein Konzept für ein

Gewässersystem im EZG, dass dann gemeinsam mit den Landwirtschaftsberatern den betroffenen Landwirten vorgestellt werden soll. Durch die Zusammenarbeit erhofft man sich eine größere Akzeptanz bei den Landwirtschaftsbetrieben.

Renaturierung der Syr

Das Projekt befindet sich nach der Fertigstellung der Machbarkeitsstudie in der Phase der Detailplanung. Diesbezüglich war das beauftragte Büro Inca/Biotope intensiv mit allen betroffenen Beteiligten im Austausch und hat in insgesamt drei Versammlungen die Zwischenergebnisse zur Diskussion gestellt.

Bei der Renaturierung fungiert die Fondation Hëllef fir d'Natur als Auftraggeber.

Projekt Durchgängigkeit Syr

2025 wurde der Projektantrag zur Entfernung von 20 Durchlässen im Einzugsgebiet seitens des Waasserfonds bewilligt.

Nach einem Abgleich mit der Störfaktorkartierung und einer Ortsbegehung wurden 20 potentielle und prioritär wichtige Punkte festgehalten, Maßnahmen geplant und finanziell durchkalkuliert. Das Projekt soll eine 5jährige Laufzeit haben, von 2025-2029.



Diese Überfahrt in Oetrange soll 2026 umgebaut und durchgängig gestaltet werden.

Gewässerschutzmaßnahme Beidweilerbaach

Die Flusspartnerschaft Syr hat ein potentielles Renaturierungsprojekt in Beidweiler initiiert. Auf den Parzellen mit den Antennen-Installationen von RTL-BCE läuft der Beidweilerbaach auf fast 1000m unterirdisch in einem Rohr. Es fanden mehrere vor Ort-Termine mit dem beauftragten Büro stream&river, der AGE und RTL-BCE statt.

